



# PAMA *Aktuell*

Informationen, Berichte und Hintergründe aus der Gemeinde

## Neues Zentralpumpwerk für den Kanal

Vor kurzem hat der Abwasserverband Bruck-Neusiedl (AVBN) mit der Errichtung des neuen Hauptpumpwerkes in Pama begonnen. Neben dem alten Hauptpumpwerk beim Teich wurde in die Parkplatzfläche vor der alten Milchgenossenschaft dieses neue Hauptpumpwerk situiert. Vom alten Hauptpumpwerk - wo alle Kanalstränge einmünden - werden die Abwässer mit einem Überlauf in das neue Hauptpumpwerk geleitet. Von dort werden sie in die bestehende Druckleitung nach Kittsee gepumpt, wo sie in das zentrale Pumpwerk bei der Edelstaler Kreuzung an der B 50 einmünden. Der AVBN hat in allen Anschlussgemeinden solche einheitliche Hauptpumpwerke und Schalt-schränke errichtet, für die er auch verantwortlich ist. Somit ist es ihm möglich, sämtliche Schaltvorgänge über Funk zentral zu steuern.

Mit der Errichtung dieses neuen Hauptpumpwerkes sind sämtliche Arbeiten bezüglich Kanalanschluss AVBN für unsere Gemeinde erledigt.

Wie wir die Bevölkerung bereits informiert haben, fließen unsere Abwässer schon seit Mitte März in den AVBN. Der Baukostenzuschuss für das große Baulos in der Höhe von € 1,100.000,- wurde von der Gemeinde an den AVBN bereits bezahlt. Das kleinere Baulos wird nach Vorlage der Schlussrechnung durch den AVBN von der Gemeinde beglichen. Danach müssen wir die Kanalgebühren neu berechnen. Mit den Investitionen der Gelder aus dem Windpark wird die Gemeinde die Gebührenerhöhung moderat gestalten können. Dieser umsichtige Umgang mit den Gemeindefinanzen kommt der gesamten Bevölkerung zugute und wir haben für die nächsten Jahrzehnte eine weiterhin günstige und sorgsame Entsorgung unserer Abwässer.



Die Bauarbeiten für das zentrale Hauptpumpwerk schreiten zügig voran

Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger,  
Liebe Jugend!



Mitte Mai wurden mit dem Bau des neuen Hauptpumpwerks für unseren Kanal begonnen. Ursprünglich sollten die Schaltschränke dieses Pumpwerks in der Grünanlage vor der alten Milchgenossenschaft stehen. Seitens der Gemeindevertretung konnten wir dieser Variante nicht zustimmen, da die Gefahr der Sichtbehinderung im Kreuzungsbereich zu groß war. Nach einigen Gesprächen mit Technikern, Baufirmen und Abwasserverband Bruck-Neusiedl konnte eine Einigung erzielt werden. Schaltschränke, Anschlusskästen und Funkmast werden neben der alten Milchgenossenschaft installiert, wo sie nicht verkehrsstörend sind und keine Sichtbehinderung für Fußgänger und Autofahrer darstellen.

Mit der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Schulgasse und dem Kreuzungsbereich Mühlgasse, Heidesiedlung, Urbarialgasse wurde Herr DI Roman Michalek von mir beauftragt. Bei einer Begehung wurden nochmals vor Ort wurden die Problemzonen in diesen Bereichen uns Gassen besprochen. Es werden verschiedene Varianten für uns ausgearbeitet, um hier Gefahrenquellen auszuschalten und die Sicherheit zu erhöhen. Alle Verkehrsteilnehmer, ob Autofahrer oder landwirtschaftliche Fahrzeuge sind gefordert, durch umsichtiges und langsames Fahren gerade in sensiblen Gebieten unseren Beitrag zu leisten.

Weiteres wurden drei Verkehrsspiegel bestellt, um gefährliche Kreuzungsbereiche sicherer zu machen. Gemeinsam muss es uns gelingen, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und im Besonderen für unsere Kinder zu erhöhen.

Die Firma NEUHOLD aus Graz wurde mit der Umsetzung und Erstellung unserer neuen Homepage beauftragt.

Besonders möchte ich Sie noch einmal auf unser Dorffest hinweisen. **Samstag, den 07. Juli 2018, am Generationenspielplatz.**

Einlass 15:30 Uhr  
Beginn 16:00 Uhr

Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch unsere Vereine. Alle Vereine sind bei unserem Fest dabei. Ein herzliches Danke allen Vereinen und Helfern, die uns immer wieder helfen. Nehmen Sie auch an unseren Fotowettbewerb teil; wir würden uns über viele Ihrer Bilder freuen (Details finden Sie in der Zeitung).

Als Bürgermeister danke ich allen, die mich bei der Umsetzung verschiedenster Projekte unterstützten. Jeder Vorschlag, jede Meinung trägt einen kleinen Teil dazu bei, um danach eine gemeinsame Lösung für die Herausforderungen unserer Gemeinde zu finden.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

***Bürgermeister  
Manfred Bugnyar***

## Hydranten für Arbeitergasse und Feldgasse

Die Gemeindevertretung hat beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland um Erweiterung der Hydranten für die Arbeitergasse und Feldgasse ersucht. Die Hydranten werden in den nächsten Wochen errichtet. Damit sind auch in diesen beiden Gassen die Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz erfüllt.

## Verkehrskonzept neu

Bereits 2014 wurde von der Gemeindevertretung ein verkehrstechnisches Gutachten für unsere Gemeinde in Auftrag gegeben; Hauptthema dieses Gutachtens war, die rechtlichen und verkehrstechnischen Grundlagen zu erarbeiten, inwieweit eine flächendeckende Tempo 30 Verordnung für das gesamte Ortsgebiet - mit Ausnahme der Landesstraße - festgelegt werden soll.

Das Gutachten kam zu der Erkenntnis, dass aus verkehrstechnischer Sicht und aus Sicht der Verkehrssicherheit eine derartige Verordnung für die Gemeinde Pama zu empfehlen ist, da für die überwiegende Mehrheit der

Straßen und Straßenabschnitte des Gemeindestraßennetzes die fachlichen Voraussetzungen für eine herabgesetzte Höchstgeschwindigkeit erfüllt sind.

Die verkehrsmäßigen Gegebenheiten, sowie die Anlageverhältnisse der Straßen und Wege des untergeordneten Straßennetzes unserer Gemeinde sind so gestaltet, dass das Befahren dieser Straßen mit höheren Geschwindigkeiten als 30 km/h nur dann gefahrlos möglich ist, wenn weder mit entgegenkommenden Fahrzeugen, noch mit Fußgängern oder Radfahrern zu rechnen ist. Bei 40% der Straßen unseres Straßennetzes liegt die Fahrbahnbreite bei ca. 4,0 m. Gerade hier muss vermehrt mit Radfahrern und Spa-



Schulgasse und der Kreuzungsbereich Mühlgasse werden neu gestaltet



ziergängern auf der Fahrbahn gerechnet werden, die eine deutliche Reduktion der Geschwindigkeit verlangen.

Ein weiteres Drittel des Gemeindestraßennetzes betrifft Aufschließungsstraßen in Wohngebieten mit ebenfalls zum Teil sehr geringen Fahrbahnbreiten und erhöhtem Bedarf für Fußgänger und Radfahrer, die ebenfalls die Fahrbahn nutzen. Diese Straßenabschnitte würden sich als Wohnstraßen oder Begegnungszonen eignen, da diese Straßen neben der

Verkehrsfunktion auch eine Spiel- und Aufenthaltsfunktion haben.

Darüber hinaus sind in einigen Straßenabschnitten zusätzlich zu Tempo 30 geeignete straßenbauliche oder verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion zu treffen.

Auf der Basis dieses Konzeptes haben wir den Ersteller beauftragt, ein Feinkonzept für die Gestaltung der Schulgasse und den Kreuzungsbereich Mühlgasse, Urbargasse und Heidesiedlung zu erarbeiten. Diese beiden neuralgischen Punkte sind unserer Meinung nach vordringlich zu entschärfen. Sobald die Vorschläge dafür vorliegen, werden wir die für Pama beste Lösung auswählen und mit der Umsetzung beginnen.

Der Gemeinderat hat bereits im Vorjahr einstimmig die Verordnung für Tempo 30 in der Schul-, Feld- und Kittseergasse beschlossen. Die Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Gutachten wird schrittweise in den nächsten Jahren erfolgen, damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer weiter erhöht wird.

## Homepage

Wie bereits in unserer letzten Zeitung angekündigt, plant die Gemeindevertretung die Homepage neu zu gestalten. Unsere existierende Homepage ist in die Jahre gekommen. Layout, Wartung und leider in letzter Zeit auch die mehrfachen Ausfälle haben uns darin bestärkt, die Homepage komplett neu bauen zu lassen. Also veranstalteten ein paar Personen mit IT-Kenntnissen, nämlich GV Leonhard DAU, GR Dennis STEINWANDTNER, GR Lukas SEGNER, Ersatz-GR Markus SZEGNER und Günther JANKOVICH, einige Workshops zu diesem komplexen Themenbereich. Ziel dieser Sitzungen war alle interessierten Teilnehmer zu identifi-

zieren, eine Anforderungsanalyse zu erstellen und einen geeigneten Partner für die Umsetzung und Wartung zu finden.

Die Firma NEUHOLD aus Graz erhielt den Zuschlag für die Umsetzung. Ausschlaggebend dafür war, dass diese Firma bereits die Software für die Gemeindevertretung erstellt hat und betreut. Auch der Preis von € 4.200,- für die Umsetzung der neuen Applikation war ein wichtiges Kriterium. Darüber hinaus war es uns wichtig eine zentrale Ansprechperson für alle Angelegenheiten zu haben. Eine seriöse Firma, welche automatisiert erkennt, wann eine Homepage nicht verfügbar ist und diese innerhalb eines vernünftigen Zeitraumes ohne größere Datenverluste wieder herstellen kann. Alle diese Kriterien sind bei der Firma NEUHOLD in hohem Maße vorhanden (Das Feedback unserer Gemeindemitarbeiter, welche mit der Firma Kontakt haben, ist ebenfalls äußerst positiv).

Wir hoffen Ihnen in den nächsten Monaten bereits die Homepage im „neuen Gewand“ präsentieren zu können. Viele wichtige Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Personen werden ihre Informationen für Sie zur Verfügung stellen. Es wird natürlich von allen oben angeführten Personen abhängen, ob unsere neue Homepage ein Erfolg wird. Denn eines ist ganz sicher: Ohne aktuelle Daten ist eine Homepage uninteressant und niemand wird sich Informationen von dieser Seite holen wollen.

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Gemeinde Pama, Hauptplatz 1, A-2422 Pama
Redaktion:	BGM Manfred BUGNYAR, Ing. Gerhard PUM, und Leonhard DAU
Gestaltung:	Leonhard DAU
Druck:	Tischler Direktmarketing, Gols

## Dorffest

Die Vorbereitungen zu unserem Dorffest sind bereits in vollem Gange. Am 07. Juli laden die Vereine von Pama und die Gemeindevertretung gemeinsam zu einer gemütlichen, abwechslungsreichen Veranstaltung. Viele Dinge wurden schon fixiert einige werden in den nächsten Tagen festgelegt.

Soviel kann schon verraten werden: Starten wird das Fest wieder mit der Tamburizza; danach präsentieren die Mädchen der Showdance-Gruppe ihr Können. Am Abend gibt's Musik von einem alten Bekannten: Wolfgang CARICH. Er hat bereits bei einem der ersten Dorffeste für eine tolle Stimmung gesorgt. Sollten genügend Fotos für den Fotowettbewerb zur Verfügung stehen erfolgt natürlich auch die Prämierung der Fotos. Die Details dazu haben wir bereits in unserer letzten Ausgabe erläutert. Leider hat sich dabei ein Fehler eingeschlichen: Die korrekte E-Mail Adresse lautet nämlich: [office@pama.bgld.gv.at](mailto:office@pama.bgld.gv.at).

Zur Erinnerung nochmals die wichtigsten Teilnahmebedingungen:

- Die **Teilnahme ist kostenlos**. Alle Bewohner von Pama (egal, ob Haupt- oder Nebenwohnsitz) dürfen am Wettbewerb teilnehmen.
- Einsendeschluss ist der **30. Juni 2018**.
- Je Teilnehmer werden **maximal 3 Fotos** zugelassen.

Zusätzlich muss eine **Liste mit Name, Adresse und E-Mail** des Teilnehmers sowie den Motivtiteln der Bilder beigelegt werden.

- Ihre Bilder inklusive Liste senden Sie an [office@pama.bgld.gv.at](mailto:office@pama.bgld.gv.at)
- Zugelassen sind **digitale Farbfotos** vom Format **JPEG mit einer Größe von 1200 Pixeln auf der Langseite**. Die Maximalgröße der 3 Bilder und der Liste sollte 3 MB nicht übersteigen.
- Grundsätzlich legen wir Wert auf **originale Bilder**. Erlaubt sind übliche moderate Bildbearbeitungsschritte am gan-

## Einladung zum 6. Dorffest



am **07. Juli 2018** in das Festzelt  
auf dem **Generationenspielplatz**  
in der **Neubaugasse**

Veranstalter: **die Vereine von Pama und die Gemeinde**

Beginn: **15:30 Uhr**

Programm:

- **ab 16:00 Uhr**: → Tamburizza Pama
- **ab 17:00 Uhr**: → Showdance Pama
- **ab 18:30 Uhr**: → Fotoprämierung
- **ab 19:00 Uhr**: → Tanzmusik mit Wolfgang Carich

Kinderprogramm: **Feuerwehr & Rotes Kreuz**

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine von Pama.  
Auf Euer/Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Veranstalter

zen Bild (wie Tonwert, Kontrast, Helligkeit/Gradation, Farbe, Sättigung, Weißabgleich), minimale Reinigungsarbeiten wie Staubentfernung, Sensorfleckenentfernung und Bildausschnitte, wenn diese die Bildaussage nicht verändern.

- Die Urheberrechte der Bilder liegen beim Fotografen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb räumen die Fotografen den Veranstaltern das Recht ein, ihre Bilder für folgende Zwecke honorarfrei zu nutzen:
  - Die Produktion von Kalendern - hier können alle eingereichten Bilder für den kommerziellen Verkauf von Kalendern verwendet werden.
  - Für Ausstellungen der prämierten Bilder im Rahmen des Wettbewerbs.
  - Die Berichterstattung über den Wettbewerb in den Publikationen und Internetseiten der Gemeinde Pama.

Wir würden uns freuen, wenn Sie möglichst zahlreich an unserem Wettbewerb teilnehmen würden. Der Erfolg des Dorffestes hängt vom Engagement jedes einzelnen ab.

## **Datenschutzgrundverordnung**

Die EU-Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) ist mit 25. Mai 2018 in Kraft getreten. Sie vereinheitlicht nun die Regelungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Un-

ternehmen und öffentliche Stellen EU-weit. Die Datenschutz-Grundverordnung gilt ohne Umsetzungsakt unmittelbar in allen EU-Mitgliedstaaten. Es sind jedoch punktuell begleitende, innerstaatliche Gesetzgebungsmaßnahmen zulässig.

Die wesentlichen Eckpfeiler sind:

- Stärkung der Betroffenenrechte (mehr Transparenz; Verankerung des Rechts auf Vergessenwerden; Einwilligung gilt nur falls freiwillig, aktiv und eindeutig)
- Neuer Fokus auf die Datensicherheit (verpflichtende angemessene Sicherheitsvorkehrungen; Datenmissbräuche und Sicherheitsverletzungen müssen den Aufsichtsbehörden gemeldet werden)
- Bestellung von Datenschutzbeauftragten im öffentlichen Bereich.
- Erhöhter Strafrahmen: Strafen bis zu 20 Millionen Euro beziehungsweise 4 Prozent des Konzernumsatzes sind möglich (das höhere zählt)

Sie sehen werte Ortsbevölkerung die Bestimmungen zum Datenschutz personenbezogener Daten sind erheblich verschärft worden. Es ist uns daher nicht mehr möglich, Personen ohne deren ausdrückliche Einwilligung zu fotografieren. Wundern Sie sich bitte nicht, wenn bei unseren diversen Veranstaltungen (Dorffest, Bürgerversammlungen etc.) von Ihnen eine unterfertigte Einverständniserklärung verlangt wird. Diese dient lediglich der neuen Datenschutzverordnung. Sie bildet die rechtliche Grundlage, dass wir Fotos mit Personen in unseren Medien zeigen dürfen.